

PRESSEMITTEILUNG

Volkshochschulen engagieren sich für gesundheitliche Chancengerechtigkeit – Jahrestagung des Thüringer Volkshochschulverbandes e. V. am 10.10.22 in Sonneberg

Jena/Sonneberg – Unsere Gesellschaft steht aktuell vor den schwierigsten Herausforderungen seit geraumer Zeit. Während die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch zu spüren sind, verursachen auch Kriege in der Welt und in Europa, steigende Preise durch die Inflation und Energiekrise sowie unsichere Zukunftsperspektiven große Sorgen unter Bürger*innen. Die 33. ordentliche Mitgliederversammlung des Thüringer Volkshochschulverbandes e.V., die am 10.10.2022 in Sonneberg stattfand, stand somit im Zeichen der Frage, welchen Beitrag die Volkshochschulen leisten, um in diesen Zeiten sowohl die physische als auch psychische Resilienz der Gesellschaft zu stärken.

Um dieses Ziel nachhaltig in der Bildungsarbeit der Volkshochschulen zu verankern, wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung die Sonneberger Erklärung „Gesundheit gemeinsam stärken!“ von allen Mitgliedern des TVV e.V., den Landkreisen und kreisfreien Städten, verabschiedet. Die Geschäftsführerin der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR), Uta Maercker, leitete dazu mit einem Impulsvortrag zu den Chancen und Herausforderungen der Gesundheitsförderung in das Thema ein. Im Anschluss wurde in einer Diskussionsrunde der Frage nachgegangen, wie dieses Thema auf kommunaler Ebene von den Volkshochschulen aufgegriffen und umgesetzt wird. Mit Praxisbeispielen aus verschiedenen Regionen Thüringens wurde dabei verdeutlicht, wie gesundheitliche Bildungsangebote sowie starke, lokale Kooperationen und Netzwerke zur gesundheitlichen Chancengleichheit in der Gesellschaft beitragen können. Eine signifikante Rolle spielen hierbei kontinuierliche Förderprogramme, die ein innovatives und qualitativ hochwertiges, jedoch gleichzeitig auch bezahlbares Angebot für alle Menschen ermöglichen.

„In unserer heutigen, immer komplexer werdenden Lebenswelt sollte es für alle Menschen selbstverständlich sein, ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden in der Gemeinschaft stärken zu können. Die Thüringer Volkshochschulen stehen bereit, flächendeckend jede*n einzelne*n Bürger*in dabei zu unterstützen, ein passendes Angebot für körperliche Aktivitäten

sowie zur Förderung der mentalen und ernährungsphysiologischen Gesundheit in Anspruch nehmen zu können“, sagt Steffi Dietrich-Mehnert, Fachreferentin für Gesundheit, Grundbildung/Alphabetisierung und Schulabschlüsse im TVV e.V., zur Verabschiedung der diesjährigen Erklärung.

Zeichen: ca. 2.500 mit Leerzeichen

Ansprechpartnerin

Frau Sylvia Kränke, TVV e.V., Verbandsdirektorin

Telefon: 03641 53423-10

E-Mail: landesverband@vhs-th.de